

Bergbahn AG Kitzbühel

Proxmox VE für maximale Verfügbarkeit und Flexibilität



Die Virtualisierungslösung Proxmox VE, umgesetzt mit PRIMERGY Servern, ermöglicht den Bergbahnen Kitzbühel höchste Betriebssicherheit und Skalierbarkeit. Fsas Technologies hat eine maßgeschneiderte Lösung realisiert, die den hohen Ansprüchen an Verfügbarkeit und Kosteneffizienz gerecht wird.

Herausforderung

Der Kunde benötigte eine Erneuerung seiner bestehenden VMware Infrastruktur. Als langjähriger Partner, der seit mittlerweile über zwei Jahrzehnten die Serverinfrastruktur bei KitzSki stellt, wurde Fsas Technologies erneut beauftragt, die gewachsenen Anforderungen an eine flexiblere und zukunftssichere Infrastruktur zu erfüllen. Essenziell war der unterbrechungsfreie Betrieb über drei verteilte Standorte, insbesondere während der kritischen Wintersaison.

Lösung

Implementiert wurde ein hochverfügbarer Multinode Proxmox Ceph-Cluster auf PRIMERGY RX1440 M2 Servern. Die Server wurden strategisch über mehrere Standorte verteilt, ergänzt durch einen dedizierten Tiebreaker-Node. Eine Ceph-Konfiguration und dedizierte Glasfaserverbindungen für die Kommunikation sichern höchste Datenverfügbarkeit und Performance.

Ergebnisse

Die neue Lösung gewährleistet maximale Verfügbarkeit im Dauerbetrieb, optimiert die Betriebskosten und steigert die Flexibilität durch eine Open-Source-Plattform. Sie sichert zudem optimale Performance, einfache Skalierbarkeit für zukünftiges Wachstum und verlässlichen lokalen Support.

Was unsere langjährige Partnerschaft mit Fsas Technologies wirklich auszeichnet, ist der persönliche Kontakt und die Gewissheit, immer einen lokalen Ansprechpartner zu haben. Dieser direkte Draht war entscheidend, um eine so robuste und verlässliche Lösung umzusetzen.

Stefan Niedermühlbichler, IT Team Lead, Bergbahn AG Kitzbühel



Der Kunde

KitzSki (Bergbahn AG Kitzbühel) ist ein führendes Seilbahnunternehmen in den Alpen und Betreiber eines der renommiertesten Skigebiete Österreichs. Eine zuverlässige IT-Infrastruktur ist dabei entscheidend für den reibungslosen Betrieb der Seilbahnen, die Steuerung der Beschneiungsanlagen, den Online-Ticketverkauf, die Verarbeitung von Wetter- und Pistendaten, die Personalverwaltung und viele weitere betriebliche Abläufe, die den Gästen ganzjährige Bergerlebnisse ermöglichen.

Branche

Wintersport-Infrastruktur

Land

Österreich

Webseite:

www.kitzski.at

Mitarbeitende

Ca. 300 (im Jahresdurchschnitt)

KitzSki setzt auf Fsas Technologies und Proxmox VE für eine zukunftssichere IT-Infrastruktur

Wachsende Anforderungen an Verfügbarkeit und Flexibilität

KitzSki benötigte eine Modernisierung seiner IT-Infrastruktur und die Gewährleistung höchster Betriebssicherheit. Die bestehende VMware-Infrastruktur sollte erneuert und an die wachsenden Anforderungen angepasst werden. Der unterbrechungsfreie und standortübergreifende Betrieb war von größter Bedeutung, besonders in der kritischen Wintersaison. Die neue Lösung musste kosteneffizient, flexibel und in der Lage sein, den Betrieb selbst bei Ausfall eines gesamten Standortes nahtlos fortzusetzen.

Die Lösung: Ein hochverfügbarer Proxmox Ceph-Cluster basierend auf PRIMERGY

Fsas Technologies entwickelte zusammen mit dem Partner Cibex IT Solutions einen hochverfügbaren Multinode Proxmox Ceph-Cluster basierend auf fünf PRIMERGY RX1440 M2 Servern. Die Server wurden strategisch über mehrere Standorte verteilt, wobei ein dedizierter "Tiebreaker" die Systemintegrität im Fehlerfall absichert. Zur maximalen Datensicherheit und -verfügbarkeit speichert Ceph jeden Datenblock viermal auf verschiedenen physikalischen Festplatten, wobei immer mindestens zwei Kopien an unterschiedlichen Standorten liegen. Dies garantiert den Weiterbetrieb selbst bei Ausfall eines kompletten Standortes. Dedizierte Glasfaserverbindungen (LWL) für Ceph und Corosync sowie schnelle NVMe-Festplatten und eine redundante 100Gbit/s Standortvernetzung sichern dabei eine hervorragende Performance.

Optimierter Betrieb und künftige Skalierbarkeit

Aufbauend auf einer über zwei Jahrzehnte wachsenden Partnerschaft, konnte auch die Migration der Hypervisor-Plattform reibungslos realisiert werden. Die Umstellung erfolgte in mehreren Phasen: Nach erfolgreichen Testläufen und Erprobung mehrerer Ausfallszenarien begann die Migration der virtuellen Maschinen im Spätherbst, vor der Wintersaison. Der Großteil der Systeme wurde erfolgreich umgestellt, wodurch ein nahtloser Übergang in den Hauptbetrieb sichergestellt war. Die Vorteile im Überblick:

- **Hohe Ausfallsicherheit:** Dauerbetrieb wird durch extreme Redundanz und Standortverteilung jederzeit gewährleistet.
- **Wirtschaftlichkeit:** Optimierte Betriebskosten durch den Wechsel zu einer flexiblen Open-Source-Lösung.
- **Starke Performance & Skalierbarkeit:** Leistungsfähige Hardware und das Cluster-Design ermöglichen optimale Leistung und unkomplizierte Erweiterung für künftig wachsende Anforderungen.
- **Verlässlicher Service:** Bewährte Fsas Technologies Hardware-Qualität und lokaler Support sichern schnelle Unterstützung.

